LL 7 KH Kerstin Hansen

Tagesordnungspunkt: 1. Wahl der Landesliste zur Landtagswahl

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

meine Bewerbung auf Listenplatz 7 findet ihr in der pdf.

Wir sind eine großartige Partei mit so vielen tollen Bewerbungen - das macht es nicht leichter! Ich wünsche uns allen, dass wir bei der Vielzahl der Bewerbungen eine gute Auswahl treffen!

„Kluge Entscheidungen sind die, bei denen Kopf und Bauch, Verstand und Gefühl koordiniert sind."

Herzliche Grüße

Eure Kerstin

Alter:
56

Geschlecht:
weiblich

Geburtsort:
Heide

Kerstin Hansen **KV Dithmarschen**

Bewerbung um Platz 7 der Landesliste Landtagswahl 2022

Liebe Freund*innen,

unsere Landtagsfraktion hat in den letzten beiden Legislaturperioden in Schleswig-Holstein mitregiert, konnte aktiv GRÜNE Politik gestalten und unser Politikstil des Dialoges ist für viele Bürger*innen ein Gewinn. Mit diesem Schwung für noch mehr Stimmen für die GRÜNE Politik wollen wir gemeinsam in den Wahlkampf 2022 starten, so dass wir in Schleswig-Holstein die Herausforderungen insbesondere des Klimaschutzes, des demographischen Wandels und der Digitalisierung mit grünen Antworten lösen können!

Seit 2013 bin ich Fraktionsvorsitzende im Dithmarscher Kreistag. Hier konnten wir als Fraktion, trotz erheblicher konservativer Widerstände, Einiges bewegen z.B. – das, auf unsere Initiative umgesetzte kostenfreie, kreisweite Schüler*innenticket für **alle** Schüler*innen, alle Auszubildenden 365 Tage im Jahr. Das ist ein großer Erfolg. So viele Eltern, Schüler*innen aber auch Ausbildungsbetriebe haben diese Entscheidung der Politik positiv bewertet, alle Ämter des Kreises haben das diskutiert und beteiligen sich an den zusätzlichen Kosten. Der ÖPNV wird deutlich vermehrt auch zu anderen Tageszeiten genutzt; für die sonst selten genutzten Rufdienstfahrzeuge (das sind Busverbindungen in wenig frequentierten Zeiten, oft Abendstunden, die nur bei Bedarf über Anruf eingesetzt werden) gibt es jetzt bei einigen Routen Überlegungen, diese wieder in einen Regeldienst zu überführen, weil die Nutzung so stark gestiegen ist. Endlich ist es aufgrund der Kostenfreiheit sinnvoller den ÖPNV statt des Elterntaxis zu nutzen.
Hier besteht in unserer ländlichen Region die Chance, junge Menschen ohne Führerschein selbständig mobiler zu machen und birgt die Möglichkeit den ÖPNV positiv als Freiheitselement wahrzunehmen, statt wie bisher nur den Frust des überfüllten Schulbusses zu erleben.
Aus diesen Investitionen in die Mobilität resultieren positive GRÜNE Sekundäreffekte - das ist gelebte Politik, so kommen wir voran und können mehr Menschen von unserer Politik überzeugen.

Und auch aus dem Zusammenspiel von Politik und beruflicher Erfahrung können GRÜNE Ziele vorangebracht werden: Seit 1996 bin ich im Frauenhaus Dithmarschen beschäftigt, seit 2004 als Koordinatorin des Netzwerkes zum Thema Häusliche Gewalt und seit November 2021 bin ich auch Geschäftsführerin der Landeskoordinierungsstelle für die Netzwerke. Es ist meine Aufgabe, eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit der sehr unterschiedlich arbeitenden Kooperationspartner*innen (u.a. Frauenberatung, Polizei, Kinderschutz, Bereich Justiz, Medizin, Schule) zu befördern, zu dem Thema fortzubilden und Öffentlichkeitsarbeit zu leisten. Im Rahmen dieser Arbeit habe ich in Kooperation mit dem Kinderschutzzentrum ein Konzept für ein eigenständiges pro-aktives Beratungsangebot für von Häuslicher Gewalt mitbetroffene Kinder entwickelt. Dies entspricht auch den Anforderungen der Istanbul Konvention, deren Umsetzungsschritte bisher noch auf Landesebene erarbeitet werden. Politisch ist es hier im Kreis schon jetzt gelungen, das Angebot im Rahmen eines dreijährigen Projektes über den Kreis zu finanzieren und zu starten.

Als Vorsitzende des Schul- und Kulturausschusses bin ich mit der Bandbreite der **Bildungsthemen** befasst und sehe die Bildungspolitik als einen der wichtigsten Hebel für eine gerechte Gesellschaft. Es muss Aufgabe der GRÜNEN Politik sein, flächendeckend gute Bedingungen zu schaffen, damit alle Kinder die gleiche Chance auf den ihnen möglichen Schulabschluss haben, unabhängig vom sozialen Umfeld. Es muss eine Anpassung der Strukturen stattfinden; Schulverbände in der jetzigen Form, sowie Schulkostenbeiträge und die Schüler*innenbeförderung passen nicht mehr zu den Veränderungen, die sich aufgrund der freien Schulwahl ergeben haben; was nützen ausreichend Stellenzuweisungen, wenn es nicht gelingt, diese Stellen in allen Regionen Schleswig-Holsteins gleichermaßen gut zu besetzen. Wir müssen in der beruflichen Bildung offen für veränderte Rahmenbedingungen und neue Berufsfelder sein, die Netzwerke zwischen Bildung und Wirtschaft fördern.

Und, ich bin Dithmarscherin, mit Gummistiefeln und Regenjacke groß geworden. Der **ländliche Raum** hat seine eigenen politischen Themen, die mir sehr am Herzen liegen. Dithmarschen als Energieküste mit hoher Windraddichte und Innovationstreiber für die Entwicklung von Wasserstoff, mit dem größten zusammenhängenden Industriegebiet Schleswig-Holsteins in Brunsbüttel, dem Weltnaturerbe Wattenmeer im Spannungsfeld von Naturschutz und touristischer Nutzung. Ebenso wichtig ist es, die Problemlagen (u.a. Versorgung mit Lehrkräften, medizinische Versorgung, Mobilität, der Abbau von Infrastruktur – Läden, Schulen, Bäcker, Gaststätten -in den Dörfern) zu identifizieren und gute Lösungen zu finden.

Ich bin offen und neugierig, stelle mich gerne Herausforderungen und bleibe an den Themen dran. Meine Themenschwerpunkte sind: Der ländliche Raum, Bildungs- und Frauenpolitik.

Dafür möchte ich mich in einem gut zusammenarbeitenden Team im Landtag für die Umsetzung GRÜNER Politik einsetzen und bitte um Eurer Vertrauen.

Eure *Kerstin*

In aller Kürze

Themenschwerpunkte:

- Bildungspolitik
- Entwicklung und Strukturen im ländlichen Raum
- Frauenpolitik

Politisches:

- seit 1996 frauenpol. Engagement im Kreis und auf Landesebene
- Jan. 2011 Mitglied der GRÜNEN im KV Dithmarschen
- 2011 bis Nov 2015 Mitglied im Vorstand als Kreisschatzmeisterin
- Mitglied LAG Frauen
- seit 2012 – 2019 Mitglied im Parteirat
- Seit 2013 Fraktionsvorsitzende Kreistagsfraktion Dithmarschen
- seit 2013 Vorsitzende des Schul- und Kulturausschusses
- 2014 – 2018 Mitglied im Bundesfrauenrat
- 2017 – 2020 Mitglied BAG Frauen
- Seit 04.2016 Vorstand GAR SH
- LTW 2017 Direktkandidatin Wahlkreis 6
- LTW 2022 Nominierung als Direktkandidatin Wahlkreis 7

Persönliches:

- 1965 in Heide geboren
- wir leben in Süderheistedt, 3 Kinder
- Diplom Sozialökonomin
- seit 1996 Mitarbeiterin des Frauenhauses Dithm.; seit 2004 in Funktion als regionale Koordinatorin des KIK Netzwerkes zum Thema Häusliche Gewalt
- 2013 -2019 soz.-päd. Mitarbeiterin eines Maßnahmeträgers
- 2019-2021 Geschäftsführung Waldorfschule/-KiTa Wöhrden
- seit Nov. 2021 Geschäftsführung Koordinierungsstelle KIK SH